



Hinweise zur Vorpraxis

1. Grundsätzliches zur Vorpraxis

Studienbewerber/innen, die keine fachpraktische Ausbildung durchlaufen haben (z.B. Abiturienten) oder die Ausbildungsrichtung nach Abschluss der Fachoberschule bzw. Berufsoberschule wechseln, müssen vor Studienbeginn den Abschluss einer entsprechenden fachpraktischen Ausbildung oder eine mindestens sechswöchige, dem gewählten Studiengang entsprechende praktische Tätigkeit (= Vorpraxis) nachweisen, sofern in der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnung oder anderen Satzungen der Hochschule Ingolstadt nichts anderes bestimmt ist. Die jeweilige Vorpraxis soll möglichst zusammenhängend abgeleistet werden.

(Studien- und Prüfungsordnungen sowie andere Satzungen der Hochschule Ingolstadt stehen im Internet unter www.thi-ingolstadt.de → Hochschule → Einrichtungen → Stabstelle Recht zur Verfügung)

Ausbildungsziel und Ausbildungsinhalt der Vorpraxis bestimmen sich nach den Ausbildungsplänen für die fachpraktische Ausbildung an den Fachoberschulen des Freistaates Bayern (§ 9 Abs. 4 der Immatrikulationsatzung THI).

Die Vorpraxis ist demnach entsprechend in Vollzeit zu erbringen. Teilzeitpraktika können ggf. angerechnet werden.

2. Dauer der Vorpraxis

Die Dauer der Vorpraxis richtet sich nach dem gewählten Studiengang (siehe jeweilige Studien- und Prüfungsordnung – SPO) und ist wie folgt gestaffelt:

KEINE Vorpraxis

- Betriebswirtschaft
- Flug- und Fahrzeuginformatik
- International Management
- International Retail Management
- Informatik

6 Wochen

- Elektro- und Informationstechnik
- Elektrotechnik und Elektromobilität
- Mechatronik
- User Experience Design
- Wirtschaftsinformatik

Die Vorpraxis ist vor Studienbeginn **oder** in den vorlesungsfreien Zeiten bis spätestens zu **Beginn des vierten Studienseesters** abzuleisten. Ein entsprechender Nachweis ist, unter Angabe der Matrikel- bzw. Bewerbernummer, per Email an vorpraxis@thi.de form- und fristgerecht zu erbringen.

10 Wochen

- Internationales Handelsmanagement

Hiervon sind **5 Wochen VOR Studienbeginn** und die restlichen **5 Wochen** in den **vorlesungsfreien Zeiten** bis spätestens zu **Beginn des dritten Studienseesters** abzuleisten.

Ein entsprechender Nachweis ist, unter Angabe der Matrikel- bzw. Bewerbernummer, per Email an vorpraxis@thi.de form- und fristgerecht zu erbringen.

12 Wochen

- Fahrzeugtechnik
- Luftfahrttechnik
- Maschinenbau
- Energietechnik und erneuerbare Energien
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Engineering and Management

Hiervon sind **4 Wochen VOR Studienbeginn** und die restlichen **8 Wochen** in den **vorlesungsfreien Zeiten** bis spätestens zu **Beginn des vierten Studienseesters** abzuleisten.

Ein entsprechender Nachweis ist, unter Angabe der Matrikel- bzw. Bewerbernummer, per Email an vorpraxis@thi.de form- und fristgerecht zu erbringen.

Höhere Semester Bachelorstudiengänge (SPO vor Wintersemester 09/10)

Die Vorpraxis ist **entsprechend der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnung** abzuleisten.

Duales Studium (Verbundstudium oder Studium mit vertiefter Praxis)

Die Vorpraxis wird durch den Vertrag über das entsprechende duale Studium ersetzt.

Bitte beachten Sie hierzu die Informationen im Internet unter www.thi.de → Studienangebote → Hochschulsatzungen

3. Praxisstellen und –inhalte

Während der fachpraktischen Ausbildung sollen dem Studienbewerber konkrete Vorstellungen und praktische Kenntnisse vermittelt werden. Da die Hochschule nicht nach Branchen, sondern nach Funktionsbereichen ausbildet, sollte innerhalb der einzelnen Praxisstellen auch ein Einblick in die verschiedenen Funktionsbereiche vermittelt werden.

A) Studiengang Wirtschaftsinformatik

- Ausbildungsrichtung Wirtschaft. Verwaltung und Rechtspflege von Fachoberschulen des Freistaates Bayern oder
- Bereich Informatik: Tätigkeiten auf dem Gebiet der Datenverarbeitung (z.B. DV-Abteilung oder Rechenzentrum): Wünschenswert wäre, einen Einblick in ein Teilgebiet der DV und ihrer Anwendungsbereiche zu erhalten sowie unter Anleitung an konkreten Aufgaben mitzuarbeiten, oder
- Bereich Betriebswirtschaft: Einblick in die kaufmännische Arbeitsweise von Wirtschafts- und Verwaltungsbetrieben (Banken, Einzel-, Groß- und Außenhandelsbetriebe, Industriebetriebe, Verkehrs- und Versicherungsunternehmen, Wirtschafts- und Steuerberater, öffentliche Verwaltung, usw.). Dieser Einblick sollte verschiedene betriebliche Funktionsbereiche wie Unternehmensstruktur, Organisation, Kaufmännische Steuerung, Marketing und Leistungserstellung umfassen (z.B. Einkauf und Lagerhaltung, Fertigung, Personalwirtschaft, Buchhaltung, Finanzwirtschaft, Datenverarbeitung, Steuern usw.).

B) Studiengang User Experience Design:

- Ausbildungsrichtung Gestaltung von Fachoberschulen des Freistaates Bayern oder
- Bereich Informatik: Tätigkeiten auf dem Gebiet der Datenverarbeitung (z.B. DV-Abteilung oder Rechenzentrum): Wünschenswert wäre, einen Einblick in ein Teilgebiet der DV und ihrer Anwendungsbereiche zu erhalten sowie unter Anleitung an konkreten Aufgaben mitzuarbeiten, oder
- Bereich Design: Tätigkeiten auf dem Gebiet der Gestaltung (z. B. Mediengestaltung oder Produktdesign): Wünschenswert wäre, einen Einblick in ein Teilgebiet der Gestaltung zu erhalten, sowie unter Anleitung an konkreten Aufgaben mitzuarbeiten

C) Studiengänge Elektro- und Informationstechnik, Elektrotechnik und Elektromobilität, Fahrzeugtechnik, Luftfahrttechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Energietechnik und erneuerbare Energien, Wirtschaftsingenieurwesen, Engineering and Management

Einblick in die technische Arbeitsweise eines metallverarbeitenden oder elektrotechnischen Unternehmens nach folgendem Muster:

- Ausbildungsrichtung Technik von Fachoberschulen des Freistaates Bayern oder
- Bereich Metalltechnik: Selbständige Durchführung handwerklicher Grundarbeiten der Metallbearbeitung wie Messen, Anreißen, Feilen, Sägen, Bohren, Gewinde schneiden und das Kennenlernen von spanenden und spanlosen Fertigungsverfahren wie Drehen, Fräsen, Schleifen, Bohren, Hobeln sowie Schweißen und Härten von Stählen, CNC-gesteuerten Dreh- bzw. Fräsmaschinen und Regelung von Druckluft (Pneumatik), oder
- Bereich Bautechnik: Grundlegende Verfahren im Baugewerbe wie Planlesen, Einmessen und Abstecken eines Bauwerks, einfacherer Schalungsbau, Mauerwerksbau (Aufbau von Innen- und Außenputz) und Holzbau (Anreißen und Ausarbeiten einfacher Holzteile bzw. –verbindungen), oder
- Bereich Elektrotechnik: Selbständige Anwendung grundlegender Verfahren der elektrotechnischen Verarbeitung wie Messen elektrischer Größen, Abisolieren von Kabeln und Leitungen, Installation verschiedener Schaltungen und Stromkreise sowie Umwandlung von Strom in andere Energieformen durch elektronische Schaltungen und z.B. Anschluss von Elektromotoren und Spannungsverstärkung mit Offset und Mikroprozessortechnik

D) Studiengang Internationales Handelsmanagement:

Ganzheitlicher Einblick in die grundlegenden betrieblichen Abläufe **eines Handelsunternehmens** unter Berücksichtigung der Besonderheiten einzelner Betriebstypen. Dabei sollten insbesondere Tätigkeiten im Verkauf, der Kundenberatung, dem Service, der Logistik, des Marketings, der Personalwirtschaft im Vordergrund stehen. Ebenso sollten die Bereiche Einkauf, Finanzwirtschaft, Buchhaltung, Controlling und IT berücksichtigt werden.

Über die Eignung eines Unternehmens zur praktischen Ausbildung von Studierenden für Zwecke des Studiengangs entscheidet die Prüfungskommission.

4. Formular zum Nachweis der abgeleisteten Vorpraxis

Die dritte Seite dieses Merkblattes dient Ihnen als Formular zur „Bestätigung über eine abgeleistete Vorpraxis“. Diesen Vordruck können Sie direkt von der Praxisstelle ausfüllen, **unterschreiben und stempeln lassen**, sofern Ihnen nicht bereits eine anderweitige entsprechende Bestätigung der Praxisstelle ausgestellt wurde (**diese ist dann ebenfalls von der Firma unterschreiben UND stempeln bzw. auf einem offiziellen Briefkopf der Firma ausstellen zu lassen**).

Die korrekt ausgefüllte Bestätigung ist anschließend zur Prüfung, **unter Angabe der Matrikel- bzw. Bewerbernummer**, per E-Mail an vorpraxis@thi.de zu senden.

Bestätigung

über die abgeleistete Vorpraxis

zur Vorlage bei der Technischen Hochschule Ingolstadt

Frau/Herr _____,

geb. am _____

wohnhaft in _____

hat in unserer Firma in der Zeit vom _____ bis _____

eine sechswöchige* / zwölfwöchige* / _____-wöchige* praktische Tätigkeit im kaufmännischen* / technischen* Bereich

in Vollzeit

in Teilzeit mit _____ Arbeitsstunden / Woche

abgeleistet und hierbei insbesondere folgende Arbeiten ausgeführt:

Ort, Datum

Unterschrift **UND** Firmenstempel

*bitte Unzutreffendes streichen